

Auftraggeber RVS Srl
via per Salvatronda 60
I 31033 Castelfranco Veneto TV
QM-Nr.: 39020150706

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell AF18
Typ AF18 9JX20H2
Radgröße 9 J x 20 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \emptyset (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
DBB	AF18 9JX20H2 DBB / ohne Ring	5/112/66,6	25	875	2260	12/2018
A9B	AF18 9JX20H2 A9B / ohne Ring	5/112/66,6	33	875	2260	12/2018
57B	AF18 9JX20H2 57B / ohne Ring	5/112/66,6	40	875	2260	12/2018

Kennzeichnung

KBA-Nummer 52317
Herstellerzeichen RVS
Radtyp und Ausführung AF 9JX20H2...(s.o)
Radgröße 9JX20H2
Einpreßtiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal MADE IN ITALY
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
DBB	5/112	25	875	2260	FE	02/2019	TRI Pogliano Milanese
A9B	5/112	33	875	2260	FE	02/2019	TRI Pogliano Milanese
57B	5/112	40	875	2260	FE	02/2019	TRI Pogliano Milanese

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
A9B	5/112	33	875	225/35R20	02/2019	TRI Pogliano Milanese
57B	5/112	40	875	225/35R20	02/2019	TRI Pogliano Milanese

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
A9B	5/112	33	875	325/35R20	FE	01/2019	TZT Lambsheim
57B	5/112	40	875	325/60R20	FE	01/2019	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung DBB, 5/112 ET25 betrug 15,6 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabelle Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		17.12.2019
Radzeichnung	A18_90_20_O6_02_00	21.03.2018
Befestigungsmittelzeichnung	TAB-BOLT_13	16.12.2008
	mit Änderung vom	08.05.2018
Nabenkappenzeichnung	C31	01.05.2017
Verwendungen	Anlagen 1-3	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 5. März 2019



Schmidt

00314067.DOC